

Am Department für Biotechnologie und Lebensmittelwissenschaften, Institut für Lebensmittelwissenschaften kommt es zur Besetzung einer

Laufbahnstelle gem. § 99 Abs. 5 UG (tenure-track) im Fachgebiet Physik- und physikalische Chemie von Lebensmitteln (Lebensmittelphysik) mit Schwerpunkt Lebensmittelstruktur

(Kennzahl 226)

Beschäftigungsausmaß: 40 Wochenstunden

Dauer des Dienstverhältnisses: ab 01.10.2026, befristet für 6 Jahre

Einstufung gem. Univ.-KV, Verwendungsgruppe: B1 lit. b

Bruttomonatsgehalt: (abhängig von der anrechenbaren Vorerfahrung) mind.: € 4.932,90 (14 x jährlich, zusätzlich bieten wir ein attraktives Personalentwicklungsprogramm und umfassende Sozialleistungen)

Zielgruppe

§99 Abs. 5 Stellen ermöglichen Wissenschaftler*innen mit hohem Potenzial und entsprechenden Leistungen eine wissenschaftliche Karriere von einer Postdoc-Stelle über eine Assistenzprofessur zur Assoziierten Professur. Die Assoziierte Professur ist spätestens sechs Jahre nach der Anstellung zu erreichen. §99 Abs. 5 Stellen richten sich an Wissenschaftler*innen mit Doktorat/PhD, mit hohem Potenzial, die kurz vor der Habilitation sind oder diese bereits erfolgreich abgeschlossen haben. Auslanderfahrung an anderen Universitäten oder Forschungseinrichtungen sind ausdrücklich erwünscht.

Aufgaben und Schwerpunkte

- Forschung im Fachgebiet Physik- und physikalische Chemie von Lebensmitteln mit Schwerpunkt Lebensmittelstruktur
- Entwicklung neuartiger Ansätze und Konzepte in der Lebensmittelphysik und Lebensmittelstrukturforschung
- Lehre und Betreuung bzw. Mitbetreuung von Abschlussarbeiten im Rahmen der rechtlichen Möglichkeiten

- Wissenstransfer sowie Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses im Sinne der gesellschaftlichen Verantwortung der Universität für Bodenkultur
- Übernahme von Verwaltungstätigkeiten im Rahmen der universitären Selbstverwaltung
- Einwerbung und Leitung von nationalen und internationalen Forschungsprojekten
- Publikation in hochwertigen Journals im Fachbereich Lebensmittelwissenschaften
- Aufbau von Kooperationen innerhalb des Instituts, des Departments, und außerdem der Universität, sowohl national als international
- Entwicklung innovativer Lehrformate und -inhalte
- Aktive Teilnahme an internationalen wissenschaftlichen Netzwerken und Gesellschaften sowie Beiträge zu interdisziplinären Initiativen
- Öffentlichkeitsarbeit gegenüber der wissenschaftlichen Gemeinschaft, der Gesellschaft und der Industrie
- Integration globaler Perspektiven in Lehre und Forschung, einschließlich Partnerschaften und Kapazitätsaufbau mit Institutionen und Studierenden im globalen Süden

Aufnahmeerfordernis

- Abgeschlossenes facheinschlägiges Doktorat
- Fundierte wissenschaftliche Berufserfahrung als Postdoc
- Hervorragende Publikationsleistungen sowie internationale Ausrichtung und Anerkennung
- Bereitschaft und Fähigkeit zur Führung einer eigenen Forschungsgruppe inkl. der dafür notwendigen Finanzierungen (Drittmittel)
- Begeisterung für exzellente Lehre
- Ausgezeichnete Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift oder die Bereitschaft in den ersten beiden Jahren Deutsch zu lernen
- Fachliche Expertise in den folgenden Fachbereichen:
 - Physikalisch-chemische Charakterisierung von tierischen und pflanzlichen Lebensmitteln
 - Mikroskopische Verfahren zur Strukturaufklärung
 - Streu- und Spektroskopie-Techniken
 - Verknüpfung von Lebensmittelstruktur, sensorischer Wahrnehmung und *in vitro* Sensorik
- Forschungserfahrung im Bereich der Struktur und Strukturierung von mehrphasigen Lebensmittelsystemen mit Anwendungen in tierischen Lebensmitteln und pflanzlichen Alternativen sowie deren Zusammenhang mit der sensorischen Wahrnehmung

- Ausgeprägtes Interesse an interdisziplinären Fragestellungen, welche die Lebensmittelphysik und -struktur mit weiteren Forschungsgebieten des Instituts für Lebensmittelwissenschaften und des Departments für Biotechnologie und Lebensmittelwissenschaften verknüpfen

Weitere erwünschte Qualifikationen

- Auslands-, Lehr- und Führungserfahrung an Universitäten und Forschungseinrichtungen
- Management- und Personalführungskompetenz inklusive Kompetenzen im Bereich Gender- und Diversitätsmanagement, Inklusion sowie Barrierefreiheit in der Kommunikation
- Hohe Bereitschaft für wissenschaftliche Kooperation in- und außerhalb der Universität bzw. im In- und Ausland
- Erfahrung in der Akquisition, dem Management und der Durchführung von Forschungsprojekten

Erscheinungstermin: 13.11.2025

Bewerbungsfrist: 07.01.2026

Die BOKU strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Mitbewerber, werden vorrangig aufgenommen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Menschen mit Behinderung und entsprechender Qualifikationen werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Ihre Bewerbung in englischer Sprache inkl.

- Curriculum Vitae mit detaillierter Darstellung der Berufs-, Lehr- und Forschungstätigkeit inkl. verpflichtende Angabe der ORCID
- Verzeichnis aller Publikationen (referiert/nicht referiert), Vorträge, Projekte
- Elektronische Übermittlung der PDF-Dateien von fünf eigenen Publikationen, die von Ihnen als besonders wichtig erachtet werden
- Grobkonzept für künftige Pläne in Forschung und Lehre sowie Beitrag zum wissenschaftlichen Profil des Departments
- Lehrportfolio inkl. Evaluierungsergebnissen
- Kurze Begründung, warum Sie der Ansicht sind für diese Stelle besonders geeignet zu sein (max. 1 Seite A4)

richten Sie bitte unter Angabe der Kennzahl 226 bis spätestens 07.01.2026 an:
recruiting@boku.ac.at.

Im Falle einer Einladung zum persönlichen Vorstellungsgespräch können Reisekosten gegen Vorlage der Rechnungen und Zahlungsnachweise refundiert werden (in Europa bis max. 300 Euro, außerhalb Europas bis max. 1.200 Euro).

www.boku.ac.at